

Die Angelegenheiten des Vereins, der sich in dem ebengedachten schönen Gebäude, dem Apollo-Saal versammelt, werden von einer Direction, deren Präsident, der Stifter des Vereins, Herr J. F. Haeslinger jun. ist, und von einem Ausschusse geleitet.

Durch seinen Hauptzweck, Musik "die einzige Unterhaltung, die bis zum Uebermaass genossen werden und das Herz doch jugendlich und unverderbt lassen kann," und durch den guten Geist seiner Mitglieder hat sich dieser Verein, (über dessen innere Einrichtung die musterhaften Gesetze für denselben die befriedigendste Auskunft geben) in kurzer Zeit nicht allein zu einer der besten Gesellschaften für wintersabendliche Unterhaltung gebildet, sondern auch schon durch seine Leistungen, die Achtung aller Musikverehrer hier und im Auslande sich erworben.

Armen-Anstalt. Verwaltung: 1) Grosses Armen-Collegium, bestehend aus 7 Mitgliedern E. Hochw. Raths, (Präses Herr Senator Abendroth), 2 Herren Oberalten, den sämtlichen Armen-Vorstehern, Gotteskasten-Verwaltern und Provisoren der Armenhäuser. 2) Kleines Armen-Collegium bilden die 7 Mitglieder E. Hochw. Raths, die 3 Herren Oberalten und die 21 Armen-Vorsteher. 3) Besondere Deputationen des Armen-Collegiums: a) Casen-Verwaltung; b) Capital-Verwaltung; c) Aufnahme neuer Armen; d) Schul-Convent (aus 3 Deputatis rever. Ministerii und 4 Vorstehern gebildet); e) Heilung kranker Armen; f) Protocol und Archiv. 4) Armen-Pflegen in der Stadt: Sechs Hauptbezirke, jeder von zwölf Quartieren. Jeder Bezirk steht unter einem Armen-Herrn (Mitglied E. H. Raths) und 2 Vorstehern. Jedes Quartier hat 2 Pfleger; der Bezirk 2 Aerzte und 1 Wundarzt.

Es würde dem Zwecke dieser kurzen Nachweisungen entgegen seyn, hier eine ausführliche Darstellung der Hamburgischen überall und mit Recht gepriesenen und als Muster nachgeahmten Armen-Anstalt zu liefern; wer jedoch eine genaue Kenntniss von der Einrichtung derselben und

einen richtigen, klaren Begriff von dem zu erhalten wünscht, was seit 1788 bis auf jenen Zeitpunkt, der so manches edle Bestreben für das Beste des vaterstädtischen Gemeinwezens hemmt, in stets reger Wirkksamkeit mit grosser Umsicht von diesem Wohlthätigkeits-Institute geleistet worden ist, darf nur die von dem Armen-Collegio herausgegebenen Nachrichten an Hamburgs wohlthätige Einwohner über den Fortgang der A. A. Isen, die in den hiesigen Buchhandlungen zu haben sind.

Ueber das ehemalige Schul- und Arbeitshaus bey der kleinen Michaelis Kirche, in welchem jetzt der Lombard, vergl. m. von Hess Hamburg 2te Auflage, Thl. 2. S. 236 — 251.

Die erwähnten fortwährend erscheinenden Nachrichten geben über den jedesmaligen Zustand der Anstalt Auskunft und wird in denselben Rechnung über die Verwaltung abgelegt.

Bade-Anstalt auf der Alster. Diese, von der Gesellschaft zur Beförderung der Künste und nützlichen Gewerbe im Jahre 1795 vermittelt Subscription errichtete Institut ist seit 1817 Privat-Eigenthum, und steht gegenwärtig unter der alleinigen Direction des Herrn J. H. F. Drieling, welcher ihm schon seit 1818 rühmlichst vorgestanden hat. Es verbindet diese Anstalt mit den nöthigen Localen zu kalten Flussbädern, sowohl in den verschiedenen Kabinetten, als in der Schwimm-Anstalt, der ein geschickter Schwimm-Meister vorgesetzt ist, alle Arten warme und medizinische Bäder. Ausser zwey ansehnlichen, schön decorirten Versammlungs-Sälen, wovon der Eine für Damen und der Andere für Herren bestimmt ist, hat man neuerdings ein geschmackvolles Conversations-Zimmer mit einem Billard eingerichtet, so wie sich für die respectiven Gäste ein Buffet mit allen Sorten von Weinen, Liqueuren und Erfrischungen jeder Art daselbst befindet. Die Preise der Bäder sind hier billiger, als in andern Privat-Bade-Anstalten Hamburg's. Wer sich auf sechs kalte oder warme Bäder abonniert, erhält sieben Bade-Karten, mithin das siebente